



Ältere  
Partizipation

Lebenswelt  
Nachhaltigkeit

Bewegungsförderung

Kommune  
Verein

Netzwerk  
Gesundheit



## Die Ziele

- Verbesserung der Bewegungsverhältnisse innerhalb der Kommune
- Steigerung der körperlichen Aktivität (inaktiver) älterer Menschen

## Das Netzwerk AuFleben

Um einen maßgeblichen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten, müssen alle relevanten Akteure in der Kommune zusammenarbeiten. Nur so kann es gelingen, Zugangswege zu öffnen und Bewegungsräume zu gestalten, sodass Menschen gesund älter werden und lange selbstbestimmt in ihrem bewährten Umfeld leben können. Die Kommune und ein Turn- und Sportverein bilden dabei die Basis des Netzwerks. Sie definieren die Ziele und entwickeln gemeinsam eine Strategie, wie sie ihre Kommune gesundheitsfördernd für ältere Menschen gestalten können. Das Netzwerk trägt dazu bei, das Projekt nachhaltig und umfassend umzusetzen.

## Die Umsetzung

Der Deutsche Turner-Bund setzt das vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderte Projekt in enger Zusammenarbeit mit den Landesturnverbänden in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinhessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein um. Kommunen und Vereine aus diesen Ländern können am Projekt teilnehmen.

**Sie haben Interesse, mehr über das Projekt zu erfahren oder teilzunehmen?**

Dann wenden Sie sich gerne an den SHTV:

**Tobias Voigt**

AuF-Berater

**tobias.voigt@shtv.de**

E-Mail

**04323 802218**

Telefon

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter:

**[www.dtb.de/aufleben](http://www.dtb.de/aufleben)**



Foto (Titel): pikselstock | stock.adobe.com

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

